

## Demokratie und Digitalität mit Politischer Bildung aktiv und informiert gestalten

### Der Workshop-Tag an und mit der KPH Wien/NÖ im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2025

ONLINE UND IN PRÄSENZ

Workshop-Angebote für Schüler:innen und Lehrer:innen im Rahmen des Aktionstages

LV-Nr. 7320.000 105

TERMIN

Montag, 28. April 2025

Zeit: 09:00 – 12:30 Uhr

ZIELGRUPPEN

Schüler:innen mit ihren Lehrpersonen

SEK I (MS/AHS), PTS, SEK II (AHS/BMHS) und Berufsschulen

ANGEBOT SOWOHL IM ONLINE-FORMAT, IN PRÄSENZ ALS AUCH AN DISLOZIERTEN

AUSTRAGUNGSORTEN!

Die **Aktionstage der Politischen Bildung** starten 2025 mit einer der größten österreichweiten Veranstaltungen, dem „**Aktionstag in NÖ**“ an der KPH Wien/NÖ Campus Krems Mitterau in Form von zahlreichen Workshops für Schülerinnen und Schüler.

Die Themen **Demokratie und Digitalität mit Politischer Bildung aktiv und informiert gestalten** sind auch jene Themen, die uns als Mitglied des Europarates in diesem Jahr begleiten, denn 2025 wurde zum **Europäischen Jahr der Digital Citizenship Education** ausgerufen. „Digital Citizenship Education“ beschreibt die Schnittmenge aus der Trias der Digitalen Grundbildung, der Politischen Bildung und der Medienbildung. Unter dem Einfluss der Digitalisierung verändern sich unser Alltag sowie die Demokratie und ihre politische Kultur gerade massiv. Daher stehen diese Themen in all ihren Facetten im Zentrum unseres Workshop-Tages.

Die Digitalisierung und der Medienwandel sind zutiefst politisch, weil sie die Formen unseres Zusammenlebens grundlegend verändern und dadurch auch einen großen Einfluss auf unsere Demokratie haben. Gleichzeitig wandelt sich auch die Art und Weise, wie wir Unterricht gestalten und denken. Beide Aspekte sind für die Politische Bildung gleichermaßen von Bedeutung. Es gilt, die Chancen der Digitalisierung ebenso in den Blick zu nehmen wie die Risiken und mögliche neue Ausgrenzungsmechanismen.

Die **interaktiven Workshops** werden einerseits in Präsenz an der KPH Wien/NÖ Campus Krems Mitterau, an dislozierten Standorten als auch andererseits online angeboten. In diesem Fall kommen die Workshops direkt zu Ihren Schülerinnen und Schülern ins Klassenzimmer. Die Workshops werden von Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Organisationen und Einrichtungen in Kooperation mit dem **Zentrum polis**, dem **Karikaturmuseum Krems**, der **AK Niederösterreich**, dem **museumkrems.at**, dem **Stadtarchiv** und der **Stadtbibliothek Krems, Sapere Aude** und **Boja** angeboten. Sie liefern vielseitige aktuelle Informationen und spannende Zugänge. **Die Angebote sind kostenlos.**

# WORKSHOP-INHALTE

## ANMELDUNG

Sowohl Schülergruppen (Klassen) als auch Lehrer:innen melden sich per Anmeldeformular (siehe Beilagen) an. Die Anmeldung der Lehrpersonen via ph-online erfolgt automatisch bei Anmeldung der Schülergruppe durch die Organisationsleitung.

Bitte mailen Sie die Anmeldeformulare an:

[martina.rabl@kphvie.ac.at](mailto:martina.rabl@kphvie.ac.at)

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich jederzeit an mich: T +43-664 794 84 53

Weitere Angaben zu den Angeboten und den Inhalten der Workshops finden Sie auf den nächsten Seiten.

Wir freuen uns sehr, Sie im Rahmen dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen, um mit Ihren Schülerinnen und Schülern diese zahlreichen Angebote zu nutzen.

Bitte melden Sie Ihre Schüler:innengruppe schon im Vorfeld für einen Workshop an, um die Organisation zu erleichtern.

Bei der Anmeldung geben Sie gleichzeitig Ihre **gewünschten Workshops** an (auch 2. und 3. Wahl). Die Vergabe erfolgt nach der Reihung der Anmeldungen!

## Anmeldefrist ist Freitag, der 18. April 2025.

In Kooperation mit



museumkrem.s



kphvie.ac.at 1

## PROGRAMM

ab 08:45 Uhr	Registrierung vor Ort bzw. Einsteigen in den virtuellen Raum
09:00 Uhr	Offizielle Eröffnung durch Fr. MR <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Sigrid Steininger
09:15 – 10:45 Uhr	Beginn der Workshops (siehe Workshop-Liste)
10:45 – 11:05 Uhr	Pause (in Präsenz) Pauseneinteilung online in Absprache mit den Referentinnen und Referenten
11:05 – 12:25 Uhr	Fortsetzung der Workshops
12:25 – 12:30	Feedback der Klassen und Verabschiedung

<b>Workshop 1</b>	<b>Von Daten zu Dollars. Wie KI unsere Welt formt</b>
Präsenz Campus Krems Mitterau	<i>Lorenz PRAGER</i>
Inhalt	<p>In diesem Workshop wird mit KI über KI gelernt. Er richtet sich an 7. und 8. Klassen, da er eine Reihe von selbstständig zu lösenden Aufgaben enthält und komplexe Sachverhalte auf technischer, politischer, ökonomischer und sozialer Ebene beleuchtet. Die Schüler:innen verwenden Chat GPT 4o, um die Funktionsweise von text- und bildgenerativer KI anhand von Schlagworten wie „LLM“, „Deep Learning“ oder „Diffusion“ zu verstehen. Im Anschluss wird diese Funktionsweise mit wissenschaftlichen Arbeiten verglichen, um Rückschlüsse auf die Vertrauenswürdigkeit von KI-generierten Inhalten zu ziehen. Dies dient als Ausgangspunkt, um das Geschäftsmodell des digitalen Kapitalismus nachzuvollziehen und dessen gesellschaftspolitische Auswirkungen kritisch zu reflektieren. Der Workshop verfolgt dabei drei Ziele:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einübung der praktischen Arbeit mit KI als Tool für unterschiedliche Aufgabenstellungen</li> <li>2. Die kritische Reflexion von KI als Medium anhand ihrer Funktionsweise</li> <li>3. Abschätzung und Bewertung der Auswirkungen des Einsatzes von KI und des digitalen Kapitalismus auf politischer, ökonomischer und sozialer Ebene.</li> </ol>
Zielgruppen	SEK I, PTS, Berufsschulen
<b>Workshop 2</b>	<b>„Ich und Demokratie“</b>
Präsenz Campus Krems Mitterau	<i>SAPERE AUDE</i>
Inhalt	<p>„Ich und Demokratie“ dient einer grundsätzlichen Auseinandersetzung mit den Themen Demokratie und Menschenrechte. Der Workshop knüpft an den individuellen Vorerfahrungen und Interessen der Schüler:innen an. Er vermittelt auf non-formale Weise Basis-Informationen über Demokratie und Menschenrechte und zeigt auf spielerische und interaktive Weise auf, welchen Wert demokratische Institutionen und Grund- bzw. Menschenrechte für die Gesellschaft als Ganzes, aber auch für die Einzelne oder den Einzelnen hat.</p> <p>Methodisch zeichnet sich der Workshop durch interaktive und erprobte Methoden der Politischen Bildung aus (z. B.: Rollenspiele, Fallbeispiele, Arbeit mit verschiedenen Medien, Quiz, multimediale Inputs).</p>
Zielgruppen	SEK I und II, PTS
<b>Workshop 3</b>	<b>HIER KOMMT BART! Mit Workshop TRICKFILMSTUDIO</b>
Präsenz disloziert	<i>KARIKATURMUSEUM KREMS</i> <i>Museumsplatz 5 3500 Krems an der Donau</i>
Inhalt	Eintauchen in das humorvolle Universum der gelben Fernsehlieblinge aus Springfield! In der Ausstellung „Hier kommt Bart!“ erleben Jugendliche die Welt der Simpsons und erhalten Einblicke in die Entstehung der ikonischen Charaktere. Sie erfahren, wie die TV-Serie gesellschaftliche und politische Themen aufgreift und durch ihre Figuren und Geschichten kommentiert. Die Simpsons fesseln durch

	<p>ihre Kombination aus Humor und Kritik die Zuschauenden seit Jahrzehnten und regen zum Lachen wie auch Nachdenken an.</p> <p>Im kombinierten Trickfilmstudio lernen Jugendliche das Medium Trickfilm kennen und setzen eigene Geschichten in bewegte Bilder um: Mit Methoden des Digital Storytelling und der Stopp-Motion-Technik auf iPads tauchen die Teilnehmenden in die spannende Welt der Animation und des Films ein.</p>
Zielgruppen	SEK I und II, PTS, Berufsschulen
<b>Workshop 4</b>	<b>KremsMachtGeschichte – Demokratie lernen!</b>
	In Kooperation mit dem museumkREMS und erinnern.at.
Präsenz disloziert	<i>Max DIETRICH</i> <i>museumkREMS, Körnermarkt 14, 3500 Krems</i>
Inhalt	<p>Die Stadt Krems hat im April 2024 unter dem Namen KremsMachtGeschichte (<a href="https://kremsmachtgeschichte.at">https:// kremsmachtgeschichte.at</a>) einen zeitgeschichtlichen Themenweg durch die Stadt eröffnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Rahmen des Aktionstags Politische Bildung ist eine Schulklasse eingeladen, den Themenweg mittels eines geführten Rundgangs, eines Workshops und einer Gruppendiskussion zu erleben.</li> <li>- Die Schüler:innen sind eingeladen, sich vor allem mit dem Thema Demokratie auseinanderzusetzen.</li> <li>- Dabei wird KremsMachtGeschichte sowohl analog als auch digital eingesetzt.</li> </ul> <p>Workshopziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschauliche und aktive Auseinandersetzung mit konkreten Themen der Zeitgeschichte</li> <li>- Lernen aus der Geschichte für Gegenwart und Zukunft</li> <li>- Demokratie lernen an konkreten historischen Themen</li> </ul>
Zielgruppen	SEK I und II, PTS; Berufsschulen
<b>Workshop 5</b>	<b>Die EU und ich</b>
Präsenz Campus Krems Mitterau	<i>Reinhold GÄRTNER</i>
Inhalt	<p>Vor mehr als 70 Jahren entstand die EU. Die sechs Gründungsmitglieder waren Frankreich, Italien, Deutschland, die Niederlande, Belgien und Luxemburg. Mittlerweile ist die EU auf 27 Mitgliedsstaaten angewachsen, ein ehemaliges Mitglied – das Vereinigte Königreich – hat die EU 2020 wieder verlassen.</p> <p>Seit fast 30 Jahren ist auch Österreich Mitglied der EU und damit spielt die EU eine wichtige Rolle für die österreichische Politik.</p> <p>Im Workshop beschäftigen wir uns mit der Entstehungsgeschichte der EU und ihren Entwicklungen und Institutionen. Abschließend diskutieren wir, inwiefern die EU für Jugendliche aktiv ist.</p>
Zielgruppen	SEK II, PTS, Berufsschulen
<b>Workshop 6</b>	<b>Der Debattierclub – Bist du bereit für eine spannende Herausforderung?</b>
Präsenz	<i>Stefan LAMPRECHTER &amp; Kollegen</i>

Campus Krems Mitterau	
Inhalt	<p>KI, Social Media, Fake News und Co. – Was bedeutet die Digitalisierung für unsere Demokratie? Eine spannende Frage, aber kennst du das Gefühl, wenn dir bei einem Gespräch die besten Argumente erst später einfallen? Oder wenn du beim Diskutieren nicht richtig gehört wirst? Unser Debattierworkshop bietet dir die perfekte Gelegenheit, genau das zu ändern!</p> <p>Was erwartet dich bei uns?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlagfertigkeit trainieren: In unserem Workshop lernst du, souverän und überzeugend auf verschiedene Standpunkte zu reagieren.</li> <li>- Zuhören, Analysieren und Argumentieren: Wir treten gemeinsam in einer Debatte mit speziellen Spielregeln in einem sportlichen Wettstreit der Worte gegeneinander an.</li> <li>- Praxisnah und spannend: Anhand einer Debatte wirst du fit für jede Diskussion und lernst, dich in verschiedenen Argumentationssituationen zu behaupten.</li> </ul> <p><a href="https://www.ifte.at/debattierclub">https://www.ifte.at/debattierclub</a></p>
Zielgruppen	SEK I (wird auch für die SEK II angeboten, s. Workshop 9)
<b>Workshop 7</b>	<b>#Digital_Courage</b>
	Thema: Hass im Netz, Cybermobbing
Präsenz Direkt an der Schule	AK Niederösterreich
Inhalt	<p>Mobbing kann jede und jeden treffen. Im Internet ist es durch die Möglichkeit von (anonymen) Postings noch einfacher geworden, sich über andere lustig zu machen und sie psychischen Angriffen auszusetzen. Was fällt aber unter die freie Meinungsäußerung und was ist gesetzlich verboten? Das Internet ist kein rechtsfreier Raum – und auch keine moralfreie Zone.</p> <p>#Digital_Courage ist ein interaktiver Workshop zu den Themen Cybermobbing und Hass-Postings und zeigt jugendgerecht auf, welche Handlungsmöglichkeiten und Strategien es für Ihre Schülerinnen und Schüler gibt – denn Wegschauen ist keine Option.</p>
Zielgruppen	SEK I, PTS
<b>Workshop 8</b>	<b>#Click_Trust_Like</b>
	Thema: Hass im Netz, Cybermobbing
Präsenz Direkt an der Schule	AK Niederösterreich
Inhalt	<p>Soziale Medien bestimmen das Leben unserer Jugend! Doch gerade Jugendlichen fällt es oft schwer, Inhalte in den sozialen Medien und auf den Onlineplattformen kritisch zu beurteilen. Man läuft leicht Gefahr, problematische oder falsche Inhalte unreflektiert zu liken, zu teilen oder gar zu glauben. In diesem Workshop werden sowohl die Gefahren als auch Handlungsmöglichkeiten für einen vernünftigen und verantwortungsbewussten Umgang mit den sozialen Medien aufgezeigt.</p>
Zielgruppen	SEK I, PTS, Berufsschulen
<b>Workshop 9</b>	<b>Der Debattierclub – Bist du bereit für eine spannende Herausforderung?</b>

Präsenz Campus Krems Mitterau	<i>Gerald LAMPRECHTER &amp; Kollegen</i>
Inhalt	<p>KI, Social Media, Fake News und Co. – Was bedeutet die Digitalisierung für unsere Demokratie? Eine spannende Frage, aber kennst du das Gefühl, wenn dir bei einem Gespräch die besten Argumente erst später einfallen? Oder wenn du beim Diskutieren nicht richtiggehört wirst? Unser Debattierworkshop bietet dir die perfekte Gelegenheit, genau das zu ändern!</p> <p>Was erwartet dich bei uns?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlagfertigkeit trainieren: In unserem Workshop lernst du, souverän und überzeugend auf verschiedene Standpunkte zu reagieren.</li> <li>- Zuhören, Analysieren und Argumentieren: Wir treten gemeinsam in einer Debatte mit speziellen Spielregeln in einem sportlichen Wettstreit der Worte gegeneinander an.</li> <li>- Praxisnah und spannend: Anhand einer Debatte wirst du fit für jede Diskussion und lernst, dich in verschiedenen Argumentationssituationen zu behaupten.</li> </ul> <p><a href="https://www.ifte.at/debattierclub">https://www.ifte.at/debattierclub</a></p>
Zielgruppen	SEK II, Berufsschulen (wird auch für die Sek I angeboten, s. Workshop 6)
<b>Workshop 10</b>	<b>Welche Medien braucht die Demokratie?</b>
Präsenz Campus Krems Mitterau	<i>Thomas STORNIG</i>
Inhalt	<p>Medien gelten als die vierte Gewalt und wichtige Säule der Demokratie, weil sie durch ihre Berichterstattung für demokratische Kontrolle sorgen. Medien müssen frei und unabhängig berichten können, um eine möglichst objektive Berichterstattung zu gewährleisten. Mit Social Media ist die Konkurrenz am Medienmarkt erheblich gestiegen. Soziale Medien haben zu einer verstärkten Verbreitung von Falschinformationen und zu einer Zunahme von Manipulationsmöglichkeiten geführt, die auch die Demokratie gefährden können.</p> <p>Im Workshop werden auf Basis des eigenen Mediennutzungsverhaltens Grundlagen des Mediensystems und Unterschiede zwischen klassischen Nachrichtenmedien und Social-Media-Plattformen erarbeitet. Dabei blicken wir hinter die Kulissen der Nachrichtenverbreitung und lernen, worauf bei der Beurteilung von Nachrichten zu achten ist. Auf dieser Grundlage wollen wir uns der Frage widmen, wie qualitativ hochwertige Medien als Säule der Demokratie gefördert werden können.</p>
Zielgruppen	ab der 8. Schulstufe
<b>Workshop 11</b>	<b>Extrem, radikal, fanatisch – was tun?</b>
Online	<i>BOJA</i>
Inhalt	<p>Der Workshop ermöglicht eine interaktive und reflexive Auseinandersetzung mit den Fragen: Was gilt als extrem, was als normal? Auch die Frage, wann das proklamierte Extreme und Normale zum Problem werden kann, wird thematisiert.</p> <p>Im Mittelpunkt des Workshops steht nicht die Informationsweitergabe zu diversen Extremismusformen, sondern die Themen und Lebensrealitäten der Schüler:innen selbst.</p> <p>Die Trainer:innen reagieren auf Themen, die von den Jugendlichen vorgebracht werden. Ziele dieses Workshops sind: über das eigene Leben nachzudenken, die Reflexionsfähigkeit zu schulen, persönliche und gesellschaftliche Normen zu überprüfen, kritisches Denken in Bezug auf das Normale und Extreme zu fördern, mögliche Umgangsformen hinsichtlich persönlicher Ambivalenzen zu besprechen, Schwarz-Weiß-Denken zu hinterfragen und ein Bewusstsein für die eigenen Grenzen und die des Gegenübers zu schaffen.</p>

Zielgruppen	SEK I, PTS, Berufsschule
<b>Workshop 12</b>	<b>Demokratielernen „in echt“</b>
	Einführung eines „Klassenrates“
Präsenz Campus Krems Mitterau	Segvi BARDAKCI
Inhalt	<p>Es „brodeln“ in Ihrer Klasse – der normale Unterricht leidet – ein Konflikt scheint sich anzubahnen, oder Sie wollen, dass die Klasse gemeinsam eine Entscheidung trifft, oder die Klasse möchte neue Regeln im Umgang miteinander klären...</p> <p>All das und noch viel mehr kann im Rahmen eines sogenannten „Klassenrates“ bearbeitet werden. Dazu reserviert sich die Klasse in regelmäßigen Abständen ein Zeitfenster (wöchentlich, monatlich ...) und arbeitet die bis dahin gesammelten Themen/Anliegen nach einem festgelegten Format mit einer Folge von Schritten und Kommunikationsregeln ab – je besser die Schüler:innen auch die organisatorischen Rollen übernehmen (zwei Moderator:innen, eine Zeitwächterin, einen Ergebnisprotokollanten, etc., desto mehr ziehen sich die Lehrenden aus dem Schüler:innenkreis zurück.</p> <p>Was lernen Schüler:innen dabei neben den inhaltlichen Klärungen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ personale Kompetenzen (z.B. Selbststeuerungsfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit)</li> <li>■ soziale Kompetenzen (z.B. Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit)</li> <li>■ methodische Kompetenzen (z.B. Moderation, Protokollführung, Entscheidungsfindung)</li> <li>■ fachliche Kompetenzen (z.B. Inhalte Deutsch, Politische Bildung – Wie funktioniert Demokratie?)</li> </ul>
Zielgruppen	ab der 7. Schulstufe
<b>Workshop 13</b>	<b>Fake (News) oder nicht Fake (News), das ist hier die Frage?</b>
Online	Michaela LIEBHART-GUNDACKER
Inhalt	Gemeinsam thematisieren und reflektieren wir eigene „Erfahrungen“, streifen die Geschichte der Falschmeldungen, prüfen das Vorwissen, klären Begriffe und entwickeln Strategien, wie Falschmeldungen erkannt werden können.
Zielgruppen	SEK I, PTS, Berufsschulen
<b>Workshop 14</b>	<b>„Digital Citizenship: Deine Stimme im Netz!“</b>
Präsenz Campus Krems Mitterau	Dorothea STEURER
Inhalt	Der Europarat hat das Jahr 2025 zum Europäischen Jahr der Digital Citizenship Education erklärt. Ziel des #DCEY2025 ist die Förderung der Digitalen Citizenship und die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Chancen des digitalen Umfelds in Bildungssystemen. Dabei sollen vor allem junge Menschen angesprochen werden.

	<p>Digital Citizenship geht über die bloße Nutzung digitaler Technologien hinaus – sie vereint digitale Kompetenzen und Fähigkeiten zur aktiven Teilhabe. Sie beinhaltet das Wissen und die Fähigkeiten, die notwendig sind, um sich kritisch und verantwortungsbewusst in der Online-Welt zu engagieren und gleichzeitig die Resilienz gegenüber möglichen Risiken zu erhöhen.</p> <p>In dem interaktiv gestalteten Workshop werden wir uns mit Online-Sicherheit, Datenschutz und digitaler Identität beschäftigen und auch politische Themen, wie die Rolle von sozialen Medien in der Demokratie, den Umgang mit Fake News und die Bedeutung von politischer Partizipation im digitalen Zeitalter ansprechen. Ziel des Workshops ist es, die Schüler:innen ein Stück weit zur informierten, verantwortungsbewussten Teilhabe an der (digitalen) Gesellschaft zu befähigen und sich aktiv und kritisch mit politischen Themen auseinanderzusetzen.</p>
Zielgruppen	ab der 7. Schulstufe
<b>Workshop 15</b>	<h2>Social Media – Gefahr oder Chance?</h2> <h3>Instagram, TikTok, SnapChat und Co unter der Lupe</h3>
Präsenz Campus Krems Mitterau	<i>Marietheres VAN VEEN</i>
Inhalt	<p>Das Internet, so wie wir es mit Webmail und Websites kennen, ist erst 30 Jahre alt. Facebook ist 20 Jahre alt, TikTok 12. In einer Minute werden im Internet über 500 Millionen Tweets und mehr als 200 Milliarden E-Mails geteilt. Informationen werden, ganz gleich ob sie richtig oder falsch sind, rasch verbreitet.</p> <p>Worauf ich achten muss, wie ich nicht in Fallen tappe und wie ich meinen Teil dazu beitragen kann, dass sogenannte „good news“ ihren Weg finden und „fake news“ gestoppt werden, ist Teil dieses Workshops. Ebenso schauen wir uns an, wie man KI einsetzt und wo sie wertvolle Hilfe leisten kann. Gemeinsam blicken wir hinter die Kulissen von sozialen Medien und machen uns auf die Suche nach Lösungen, um das Internet zu dem zu machen, wozu es eigentlich gedacht war: zu einem Ort, an dem Meinungsfreiheit, Fairness und Respekt herrschen – egal welche Hautfarbe, welche Religion, welches Geschlecht ein Mensch hat.</p>
Zielgruppen	SEK I, PTS, Berufsschulen
<b>Workshop 16</b>	<h2>DIE SIMPSONS IM KINO &amp; MUSEUM</h2>
Präsenz (disloziert)	<p><i>Start ab 09.00 Uhr im Kino im Kesselhaus KARIKATURMUSEUM KREMS Museumsplatz 5 3500 Krems an der Donau</i></p>
Inhalt	<p>Nach der Filmvorführung zweier früherer Simpsons-Episoden der Trickfilmserie von Erfinder Matt Groening im Kino im Kesselhaus folgt ein gemeinsames Filmgespräch über die skurrilen Ideen, den gnadenlosen Blick auf die westliche Gesellschaft und die beißende Satire der TV-Serie. Die Cartoon-Kunst der berühmten gelben TV-Familie und den Prozess der Animation entdecken die Jugendlichen im Karikaturmuseum Krems in der Ausstellung „Hier kommt Bart!“. Im interaktiven Rundgang geben Storyboards, Skizzen und Cels spannende Einblicke in die Charaktere und die Kunst.</p> <p>Film und Filmvermittlung 60 Min., Fußweg und Pause 30 Min., Museumsführung 90 Min. Unkostenbeitrag: Kino Eintritt Sonderpreis: 4 Euro</p>
Zielgruppen	SEK I und II, PTS, Berufsschulen

<b>Workshop 17</b>	<b>Kann Musik die Welt verbessern?</b>
Präsenz Campus Krems Mitterau	<i>Klaus BERGMAIER</i>
Inhalt	Ein politisches Lied ist ein Gesangsstück mit gesellschaftspolitischer Tendenz. Es kann Menschen einerseits durch Zuhören und Mitsingen Zusammengehörigkeit vermitteln bzw. als Identifikationsfaktor wirken und andererseits zum Nachdenken und zur Veränderung gesellschaftlicher Zustände anregen. Es kann aber auch Vorurteile verstärken, Gewalt verherrlichen, zu Gewaltanwendung aufrufen oder etwa zu Rassenhass anstacheln. Ist Musik per se politisch? Gibt es gänzlich unpolitische Musik? Diskussion über die historische Bedeutung von Musik, ihre frühesten Einsätze und Funktionen
Zielgruppen	SEK II
<b>Workshop 18</b>	<b>„Ich und Politik“</b>
Präsenz Campus Krems Mitterau	<i>Sapere Aude</i>
Inhalt	„Ich und Politik“ dient einer ersten Annäherung an das Thema Politik. Der Workshop knüpft an die individuellen Vorerfahrungen und Interessen der Schüler:innen an und zeigt die Bedeutung von Politik für das alltägliche Leben auf. Er weckt Interesse an politischen Prozessen und zeigt Herausforderungen und Qualitäten des demokratischen Miteinanders auf. Methodisch zeichnet sich der Workshop durch interaktive und erprobte Methoden der Politischen Bildung aus (z.B.: Rollenspiele, Arbeit mit verschiedenen Medien, Soziometrie). Der Workshop „Ich und Politik“ wurde als Teil der Workshopreihe „mut macht welt“ seit 2009 in mehreren Bundesländern über hundert Mal mit jungen Menschen durchgeführt.
Zielgruppen	SEK I, PTS, Berufsschulen
<b>Workshop 19</b>	<b>Was ist los in Neuland? (Demokratieplanspiel) Planspiel: „Neuland“</b>
Präsenz Direkt an der Schule	<i>AK NÖ</i>
Inhalt	Die Schüler:innen sehen sich in diesem Rollenspiel mit vielfältigen Herausforderungen wie Staatsschulden, Arbeitslosigkeit, Zuwanderung und Wohnungsnot konfrontiert. Den Verlauf und die Lösungsstrategien haben die Schüler:innen selbst in der Hand. Werden sie populistische oder gar diskriminierende Lösungsansätze wählen oder eher faktenbasiert und sozial handeln?  Ziel des Planspiels ist es, aufzuzeigen, wie Gesellschaft funktioniert und welche Einflussmöglichkeiten jede/jeder Einzelne hat. Es soll ein Bewusstsein für den Wert der Demokratie geschaffen werden.
Zielgruppen	Ab der 9.Schulstufe